



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für Sie

- Alter und Pflege für Migranten
- Interkultureller Kalender

italienisch

- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen
Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Alte Kaserne, 3. Stock, Raum des Interkulturellen Forums Winterthur
- Italienische Spielgruppe «Il Sorriso»
- Ausschreibung Wahlen Comites Zürich: 19. Dezember 2014
- Diskussion zum Thema italienische Sprach- und Kulturkurse für Kinder

Integration – auch bei Senioren

Auch Ausländer in Winterthur werden älter. Doch was sind ihre Möglichkeiten, wenn sie Unterstützung suchen oder brauchen? Jeannette Höfliger vom Departement Soziales der Stadt Winterthur gibt Auskunft.

Winterthur: Älterwerden, damit muss sich jede und jeder früher oder später auseinandersetzen. Wie lange kann ich selbst für mich sorgen? Welche Rolle übernimmt meine Familie? Wann ist externe Hilfe notwendig? Diese Fragen müssen sich nicht nur Schweizer, sondern auch Migranten stellen. Jeannette Höfliger arbeitet beim Departement Soziales der Stadt Winterthur im Bereich Alter und Pflege und ist Geschäftsführerin des Altersforums Winterthur. Die 62-Jährige weiss, wie auch Senioren ausländischer Abstammung gut aufgehoben in Winterthur alt werden können.

In Winterthur gibt es fünf städtische Alterszentren. Sind Ihnen Zahlen bekannt zum Anteil ausländischer Personen unter den Bewohnern?

Jeannette Höfliger: Insgesamt sind 639 Plätze belegt, davon nur 57 von fremdsprachigen Personen, wie eine diesjährige Erhebung des Departements Soziales gezeigt hat. Dabei wurde nur auf die Sprache, nicht etwa die Staatszugehörig-

keit geschaut. Im Vergleich zu 2012 sind die Zahlen praktisch gleich geblieben.

Worauf ist diese doch ziemlich tiefe Zahl zurückzuführen?

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass niemand gerne in ein Alterszentrum eintritt, ob schweizerischer oder ausländischer Abstammung. Alle möchten so lange wie nur möglich zu Hause in vertrauter Umgebung bleiben. Ich denke aber, dass bei den meisten Ausländerinnen und Ausländern dieser Wunsch noch stärker ausgeprägt ist, da die Familie in ihrer Kultur eine noch wichtigere Rolle einnimmt, als dies bei uns der Fall ist. Die Hürde, dass eigene Zuhause zu verlassen, scheint noch grösser zu sein, insbesondere wenn man nicht weiss, was einen erwartet.

„Alle können von der kulturellen Durchmischung profitieren.“

Jeannette Höfliger,
Departement Soziales
Bereich Alter und Pflege



Spielt nicht auch der finanzielle Aspekt eine grosse Rolle?

Sicher sind die hohen Kosten, die mit dem Eintritt in ein Alterszentrum verbunden sind für viele eine zusätzliche Hemmschwelle – nicht nur für Migranten, auch

für Schweizer. Ab einem gewissen Einkommensminimum haben aber alle – mit nur einigen wenigen Ausnahmen – Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch die Zusatzleistungen der AHV oder IV. Ich empfehle allen Migranten mit Geldproblemen, sich detailliert über dieses Angebot zu informieren.

Was sind mögliche Alternativen zum Wechsel vom vertrauten Zuhause in ein Alterszentrum?

Für Menschen, die zwar zu Hause wohnen möchten, auf externe Unterstützung aber dennoch nicht verzichten können, gibt es unter anderem die Spitex, verschiedene Haushaltshilfen oder Mahlzeitenservices. Eine weitere Option ist, regelmässig einzelne Tage in einer Tagesklinik zu verbringen. Solche Lösungen sind besonders wichtig, um die Angehörigen zumindest vorübergehend zu entlasten. Denn oft sind sie es, die am meisten gefordert sind, wenn ältere Familienmitglieder lange zu Hause wohnen bleiben wollen und rund um die Uhr betreut werden müssen.

Zurück ins Alterszentrum: Wie sieht es mit der Integration der fremdsprachigen Bewohner aus?

Das scheint mir überall gut zu funktionieren. Wir haben heute ein sehr multikulturelles Personal. Bei der Anmeldung über die städtische Wohnberatung wird in jedem Fall einzeln geschaut, dass

Fremdsprachige nach Möglichkeit in einer Wohngruppe untergebracht werden, in der ein Mitarbeiter ihre Sprache spricht. Auch unter den Bewohnern selbst sind kulturell begründete Unstimmigkeiten nicht das Problem. Die einen mögen sich, die anderen nicht. Mit der Abstammung hat das aber nichts zu tun. Und bei speziellen Anliegen haben wir besonders im gemeinsamen Gespräch mit den Angehörigen bis jetzt immer eine gute Lösung für alle gefunden. Meiner Meinung nach ist die Durchmischung auch bei Menschen dieser Altersstufe ganz wichtig und etwas, wovon alle profitieren können.

Gibt es Umstände, unter welchen einem Antragstellenden der Eintritt in ein Alterszentrum verwehrt würde?

Der einzige Grund, weshalb jemand nicht in ein Alterszentrum eintreten könnte, ist, wenn er unter einer starken psychischen Erkrankung leidet. Diese Personen werden an die Integrierte Psychiatrie Winterthur ipw weitergeleitet. Ansonsten wird jedem, der notfallmässig Hilfe braucht, sofort ein Platz in einem Alterszentrum angeboten, schlimmstenfalls ausserhalb Winterthurs. Alle regulären Antragstellenden kommen auf eine Warteliste und werden innerhalb von ein bis zwei Jahren und nach Unterzeichnen eines Eintrittsvertrages aufgenommen – egal ob Schweizer oder Ausländer.

Interview: Ursina Dorer

Anlaufstellen für Senioren und Angehörige

Anmeldung für städtische Alterszentren, Auskunft über Besichtigungstermine und weitere allgemeine Informationen:
Wohnberatung Winterthur,
wohnberatung@win.ch
www.alterundpflege.winterthur.ch
052 267 55 23

Spitex Stadt Winterthur:
spitex@win.ch
www.spitex.winterthur.ch
052 267 56 25

Infos über Zusatzleistungen zur AHV und IV
zusatzleistungen@win.ch
www.soziales.winterthur.ch
052 267 64 84

Broschüre «Wissenswertes für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige»
kostenlos über: 052 267 53 99

Öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Älterwerden in Winterthur mit Übersetzung in verschiedene Sprachen:

Mittwoch, 22. Oktober, 18 Uhr
Alte Kaserne Winterthur
(Deutsch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch)

Dienstag, 4. November, 18 Uhr
Alte Kaserne Winterthur
(Deutsch und Türkisch)

Mittwoch, 12. November, 17.30 Uhr
Pfarreiheim St. Peter und Paul Winterthur
(Deutsch und Italienisch)



Auch Migranten müssen sich mit dem Älterwerden befassen. Bild: Rainer Sturm/pixelio.de.

per voi

COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR
Postfach 1679 - 8401 Winterthur - Tel. 079 613 30 28
www.cogewi.ch - Commissione.genitori@gmx.ch

Italienische Elternkommission für Schulfragen Winterthur



In collaborazione con:
IL COMITES DI ZURIGO
L'ENTE GESTORE C.A.S.L.I. DI ZURIGO

Organizza un

INCONTRO-DIBATTITO

per la comunità italiana di Winterthur

Venerdì 24 ottobre 2014 alle ore 20.00

presso
“Quartiertreff Am Wildbach”
Wildbachstrasse 18
8400 Winterthur

I corsi di lingua e cultura italiana per i nostri figli

Un'occasione da prendere al volo

Con la partecipazione di

PRO.FSSA CHIARA PETRACHI

PROF. ANTONIO RAVI MONICA

AURELIO CHIAPPARINI, Presidente del CASLI

PAOLO DA COSTA, Presidente del COMITES

Una Manifestazione Della Commissione Scolastica Dei Genitori Italiani Di Winterthur

per voi

comitato cittadino italiano
WINTERTHUR

Indizione delle elezioni per il Comites di Zurigo
19 dicembre 2014

Il Dott. Francesco Barbaro, Console generale d'Italia a Zurigo con decreto consolare Nr. 83/2014 ha indetto nella circoscrizione consolare di Zurigo le elezioni dei componenti dei COMITES di Zurigo e di San Gallo per venerdì 19 dicembre 2014.

I cittadini italiani maggiorenni residenti all'estero, iscritti nelle liste elettorali e residenti da almeno 6 mesi nella circoscrizione consolare, votano per corrispondenza, purché abbiano fatto pervenire – entro la scadenza prevista per legge – all'Ufficio consolare di riferimento apposita domanda.

Il modulo per la richiesta d'iscrizione nell'elenco elettorale COMITES 2014 è scaricabile dal sito del Consolato Generale di Zurigo
– www.conszurigo.esteri.it/Consolato_Zurigo –
oppure dal sito del Comitato Cittadino delle organizzazioni italiane di Winterthur
– www.comitatocittadinowinterthur.ch –.

Il Comitato Cittadino di Winterthur raccomanda a tutti gli aventi diritto di richiedere l'iscrizione nell'elenco elettorale COMITES 2014 prima e di partecipare poi all'elezione dei membri del COMITES.

per voi



COMMISSIONE SCOLASTICA
DEI GENITORI ITALIANI
DI WINTERTHUR

Postfach 1679, 8401 Winterthur

Tel. 079 613 30 28,

www.cogewi.ch

commissione.genitori@gmx.ch

1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala Mosaik – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

2) Gruppo Giochi italiano
«Il Sorriso» per bambini
in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Sono aperte le iscrizioni per l'anno scolastico 2014/2015.

Per l'anno scolastico 2013/2014 sono ancora possibili alcune iscrizioni.

Il Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata. Nel corso dell'anno ai bambini vengono proposte varie attività dedicate a valorizzare la loro espressività nel gioco. Il gioco libero sta al centro del Gruppo Giochi. Giocare significa: scoprire, sperimentare, elaborare, trovare delle regole, percepire la realtà e sperimentarla con fantasia.

Cosa impara mio figlio al Gruppo Giochi?

Tutte le attività sono proposte attraverso il gioco ed **egli impara soprattutto a comprendere e parlare la lingua italiana** e a muoversi in un gruppo: a giocare con altri bambini, a litigare a ridere, a parlare, a festeggiare. Impara a conoscere nuovi materiali e fa nuove esperienze con tutti i sensi. Entra in un campo d'apprendimento per esperienze attive e personali. E ottiene la possibilità di praticare il distacco dai genitori in un luogo protetto.

Per informazioni rivolgersi a:
Commissione dei Genitori,
Tel. 079 613 30 28

interkult. kalender

8.-17.10.	Sukkot
23.10.	Divalifest
25.10.	Islamisches Neujahr
31.10.	Reformationstag/Halloween
1.11.	Allerheiligen
2.11.	Allerseelen
3.11.	Aschuratag
12.11.	Baha'ullahs Geburtstag

Die nächste Ausgabe erscheint
am 21. Oktober 2014.
Neue Beiträge und Mitteilungen
werden gerne entgegengenommen bis
Dienstag, 14. Oktober 2014,
17 Uhr unter:

forum.winterthur@hispeed.ch